

SLN

# Probenreiniger

## Siebmaschine mit Sortiersieb

Das ideale und erfolgreichste Gerät für Saatzuchtunternehmen, um sicher und schnell eine besonders gute Reinigung Ihrer Proben zu erzielen. Der Reinigungsvorgang entspricht weitgehend dem einer normalen Prozess-Reinigungsmaschine.



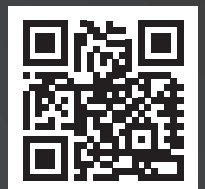
## Die Summe Ihrer Vorteile:

- Vollautomatische Reinigung
- Mit Entgranner und Aspiration
- Schneller Siebwechsel
- Zusätzliche Sortiersiebe für die Aussortierung von Schmach- und Kleinkorn
- Sortiersieblagen mit Reinigungskugeln

## Technische Daten

|              | SLN3                        | SLN4 |
|--------------|-----------------------------|------|
| Anzahl Siebe | 3                           | 4    |
| Spannung     | 230 V, 50 Hz / 115 V, 60 Hz |      |
| Leistung     | 0,37 kW                     |      |
| Gewicht      | 85 kg                       |      |

Technische Änderungen vorbehalten.



[wintersteiger.com/sln](http://wintersteiger.com/sln)

## Anwendungsgebiet

Ermöglicht die Nachreinigung von Druschproben für alle Saatgutarten (für Probemengen von ca. 1 kg), um die erforderliche Reinheit für Laboranalysen oder Aussaat zu erreichen. Durch einen mehrstufigen Reinigungsprozess wird eine exakte und schonende Reinigung bei sehr leisem und vibrationsfreiem Betrieb gewährleistet. Das Gerät überzeugt durch einen einfachen Zugang zu allen Bedienungselementen und durch kurze Umrüstzeiten.

## Funktion

Probe einfüllen und Reinigungsprozess starten. Während einer vorgewählten Zeit wird die Probe bei Bedarf entgrannt. Danach öffnet sich der Entgranner automatisch und die Probe fällt durch die Aspirationskammer. Der leichte Schmutz wird durch die Aspiration abgesaugt und durch den Zyklon in den Staubbeutel abgeschieden. Die Probe läuft über das Strohsieb, das größere Verunreinigungen aussiebt und danach über das Sandsieb. Durch das Sandsieb fallen Sand und kleine Verunreinigungen. Die Probe wird zuletzt über das Sortiersieb (Modell SLN4 = 2 Sortiersiebe) geleitet. Gummikugeln verhindern das Zusetzen des Sortiersiebes. Die Verunreinigungen laufen in die seitliche Auffangschale. Das Schmach- und Kleinkorn wird in der linken Schale und das gereinigte Saatgut in der rechten Schale aufgefangen.

